

Protokoll der 08. Sitzung des studentischen Konvents

Datum: 28.11.2019

Ort: WiWi SR 029

Anwesende Mitglieder des Konvents:

- Torben (Hans) Schweighöfer (GHG)
- Philipp Kothe (GHG)
- Jonas Michalczyk (GHG)
- Jonas Schmickler (GHG)
- Sophia Rockenmaier (GHG)
- Naomi Bergmann (GHG)
- Florian Weigl (GHG)
- Kyra Lenoudias (GHG)
- Niklas Husemeyer (GHG)
- Felix Moldt (GHG)
- Philipp Götz (RCDS)
- Vincent Fottner (RCDS)
- Moritz Klatt (LHG)
- Simon Uhl (Jusos)
- Simon Schaarschmidt (Jusos)
- Marius Schlosser (Jusos)
- Lorena Puqja (Jusos)
- Agnes Brücklmayer (FS Jura)
- Yvonne Pickhardt (FS Philo)
- Sven Gerauer (FS Info)
- Maria Schütz (FS WiWi)
- Tobias Klostermaier (FS WiWi)

Abwesende Mitglieder des Konvents:

- Elisabeth Bühner (RCDS)
- Isabel Heitz (LHG)

TOP I: Begrüßung und Formalia

Stimmrechtsübertragungen:

- Moritz Klatt auf Isabel Heitz
- Florian Weigl auf Jonas Michalczyk

Beschlussfähigkeit ist erreicht.

Protokoll der letzten Sitzung: Zwei Studenten, die im fzs aktiv sind, wollen verständlicherweise nicht genannt werden. Der AStA ist im fzs aktiv.

TO-Änderung Kalmbach: Punkt 9 verschieben auf 6. Angenommen ohne Gegenrede.

TOP II: Bericht Präsidium

Shared Mailbox eingerichtet, aber angeblich nicht funktionsfähig. Einträge eingereicht, kein Feedback erhalten.

Seidl (Studentensekretariat): Es gab drei Fälle der Namensänderung bisher. Vermerk auf Formular hinzufügen, dass man transgender ist. Seidl möchte in Zukunft bei Anträgen angesprochen werden.

TOP III: Bericht AStA

PCs sollen erneuert werden, da Windows 7. Rechner zulegen, ansonsten serverbasiertes System. Neue PCs sollen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Anmerkung Simon Wagner: PCs mit Optiplex 790 können auf Windows 10 upgegradet werden. Leistung reicht für Umbau mit SSDs aus.

Kanzler Dilling bestätigte, dass nach mehr als einem Jahr nun Protokolle der Studentenvertretung hochgeladen wurden.

Frage Philipp Götz an den AStA, was das Zitat im Protokoll vom 09.07.2019 bedeuten sollte: „Wollen wir ein Dokument an den nächsten AStA über unsere Arbeit machen? “How to AStA”? Machen wir, hängt davon ab, was die Wahlergebnisse sind.“

Niemand möchte die Frage beantworten.

TOP IV: Bericht Beauftragte

Hochschulwahl: Nur RCDS, Fachschaft WiWi und Jura haben für AK Wahl Vertreter geschickt. Wahltermin noch nicht bekannt.

Simon Uhl meldet sich als Vertreter der Jusos.

Philipp Kothe meint, die GHG hätte einen Vertreter ausgewählt, den sie noch mitteilen wollen.

Gleichstellung: Infotag zu LGBTQQIP2SAA. 26. Mai ist Start der Infowoche Diversity. Ende Juni Workshop zu sozialer Gerechtigkeit. Juli: „Critical Whiteness“. Ringvorlesung Diversity geplant.

TOP V: Bericht Fachschaften

Wirtschaft: Hacklberg-Führung war cool. Haben viel getrunken. Sollte also nochmal gemacht werden. War toll, wie sich manche kennengelernt haben.

Lange Nacht des Lernens findet im Moment statt.

Digital Studies wurde abgelehnt, neuer Studiengang im Senat beantragt: Einführung WiSe 2021, ähnlich wie Digital Studies, aber zwischen Fakultäten Wirtschaft und Jura geteilt.

Informatik: Hi-Tech-Agenda: Drei KI-Lehrstühle sollen in Passau besetzt werden.

MES-Master wird abgeschafft, neuer KI-Master eingeführt. Treffen Fachschaft – Studenten nicht gut besucht. Lehrstühle sind überlastet.

Til öffnet laut seine Flasche.

Jura: Party am Samstag war ein Erfolg, gutes Feedback. Klausursammlung ist in den Startlöchern.

Philo: Nichts zu berichten.

TOP VI: Antrag RCDS „Rückgabewägen“

Vorstellung des Antrags von Simon Kalmbach.

Isabel: Abends wird ohnehin aufgeräumt. Manche Personen verstecken Bücher an falscher Stelle. ZBib wird oft auf falsch gestellte Bücher kontrolliert. Mögliche negative Auswirkungen auf Öffnungszeiten?

Kalmbach: Keine Auswirkung auf Öffnungszeit ersichtlich.

Tilman Rießbeck: Wagen in Jura-Bib kein Problem, wenig Mehrarbeit. Situation möglicherweise anders in Z-Bib.

Kyra: Gegen frühere Schließung; Wägen würden frühere Schließung in der Klausurenphase bedeuten. Was bedeutet Antrag für Angestellte?

Simon: Falls nötig finanzielle Mittel der Bibliothek aufstocken. Frühere Schließung nicht nötig. An vielen anderen Unis existiert gleiches System.

Tobias: Nachfrage zu Öffnungszeiten.

Til: Kapazitäten sind ausreichend vorhanden.

Tobias: Lieber neue Bücher anschaffen.

Simon: Müssen noch mehr über Kapazitäten evaluieren. Stupa-Beschluss soll als bessere Verhandlungsbasis gegenüber der Uni helfen.

Laura: Keine Mittel werden von Studenten abgezogen/Kürzungen vorgenommen?

Simon: Nein.

Lorena: Vorarbeit genügt nicht. Mitarbeiter der Bibs haben nicht genug Zeit. Info-Bib soll dieses System nicht bekommen, weil sie zu klein ist.

Kyra: Finanzierung?

Til: Geld kein Problem. Arbeitszeiten kein Problem. Kann allgemeinen Arbeitsprozess verbessern.

Simon: Positive Rückmeldung über Antragsgegenstand bei hauptamtlichen Mitarbeitern der Bib. Stupa-Beschluss hilft als Verhandlungsbasis gegen Bib-Leitung.

Simon Uhl: GO-Antrag auf Vertagung.

Simon: Was soll bis dahin geklärt werden?

Uhl: Einzelne Bibs abklären, Finanzierung.

Zurückziehen des Antrags durch Kalmbach.

TOP VII: Wahl Beauftragter für Internationale Studenten

Vorstellung durch Kothe. Abstimmung: 19 Stimmen Ja, 2 Enthaltung.

TOP VIII: Antrag AK (GHG)

Tobias: Warum sollte die FS den Antrag unterstützen? Bringt nichts, nur Arbeit.

Kothe: Fachschaften bringen den Gruppen Neutralität näher.

Lorena: Will sich enthalten, weil Konflikte/demokratische Diskussionen im Stupa ausgetragen werden sollten.

Yvonne: Interessiert Fachschaften nicht, sollen gestrichen werden. Wollen nicht Kindergartenerzieher spielen.

Tobias: Diskussion soll im Stupa stattfinden. Änderungsantrag: Fachschaften streichen.

Laura: Bestätigt andere Fachschaften.

Vincent: Konstruktive Arbeit findet im Stupa statt, sagt nichts gegen Anträge, wenn sie nicht schlecht sind.

Philipp Götz: Kein produktiver Wert des Antrags.

Kothe: Versteht nicht, warum keine Änderungen eingebracht wurden.

Kyra: Versteht Fachschaften und übernimmt Änderungsantrag.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.

Vincent: Kein Mehrwert des Antrags, daher unnötig.

Götz: Kein Mehrwert, Diskussionen werden im Stupa geführt.

Abstimmung: 11 dafür, 4 dagegen, 5 Enthaltungen.

Moldt Stimmrechtsübertragung auf Kothe, verlässt die Sitzung.

TOP IX: Antrag „SenatorInnen_EUL“

Vorstellung durch Uhl.

Laura: Alternativen, Vorarbeit? Gespräch mit Dekanen?

Uhl: Mit Maximalforderung reingehen, um eventuell mehr zu erreichen.

GO-Antrag: Vertagung, Jungwirth ist dagegen, neue Unileitung abwarten.

Gegenrede Uhl: Soll eh an neue Unileitung gehen.

Antrag wird abgelehnt.

Yvonne: Taktisch sinnvoll, weil Bartosch auf Studentenvertretung eingehen will.

Änderungsantrag: Alle Fachschaften sollen im Antrag einbegriffen sein, eventuell Mittelbau auch (Alle Statusgruppen, die früher vertreten waren).

Uhl: Wie genau soll Änderungsantrag aussehen?

Tobias: Alles soll wie früher werden, nur Senatoren wäre akzeptabel, aber nicht gut.

Änderungsantrag: Wiss. Mitarbeiter und Fachschaften sollen wie Senatoren mitinbegriffen sein.

Schaarschmidt: Grundordnung muss wegen Hochschulgesetz eh geändert werden.

Uhl: Alle vier Fachschaften werden mit „je ein Vertreter“ gelistet. Änderungen werden übernommen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen.

TOP X: Sonstiges

Vincent: Antrag zur Campus Alternative war konstruktiv, aber voll unnötig. Nächstes mal abwarten, bis sie etwas tun.

TOP XI: Senat

Schaarschmidt: Senatorinnen haben Vollversammlungsantrag zu Geschäftsordnung gestellt. 2 Ja, 2 Nein, 7 Enthaltungen.

Könnten Entwurf einbringen.

Studiengang Legal Tech angenommen. Angestrebtes Ziel 50 Studenten oder mehr.

Beistand von studentischen Vertretern in mündlichen Prüfungen: Kann angenommen werden.

Wahlausschuss: Simon Schaarschmidt und Sophia Rockenmaier.

ZSZVG: Frage an Fachschaften, wie viel Geld sie wollen.

Finanzplan: Hohe Druckkosten (882€), 45€ für Guide im WiSe, Toner 90€